



Europäische Humanistische Universität
Förderinitiative e. V.

Budapester Str. 61, 01069 Dresden, Tel.: 0351/32387028, www.ehu-verein.de, info@ehu-verein.de

Politische Herbstakademie 2012 in Dresden

Vom 17. bis 21. Oktober 2012 fand die „Politische Herbstakademie 2012 in Dresden statt. Die Veranstaltung wurde von der „Europäischen Humanistischen Universität – Förderinitiative e. V.“, einem in Dresden ansässigen gemeinnützigen Verein, organisiert. Die Politische Herbstakademie konnte durch die großzügige Unterstützung der TU Dresden, der Konrad Adenauer Stiftung, dem Ring Christlich Demokratischer Studenten Dresden und dem Studentenrat der TU Dresden finanziert werden.

Während der fünftägigen Veranstaltung hatten Studenten der EHU die Möglichkeit nach Berlin und Dresden zu reisen, um an einem intensiven Programm mit Vorträgen und Seminaren über das politische System Deutschlands, sächsische und belarussische Geschichte, deutsche Rechtsstaatlichkeit und die Soziale Marktwirtschaft teilzunehmen. Die belarussischen Studenten konnten außerdem zusammen mit deutschen Studenten der TU Dresden in eine kontroverse Diskussion über die Unterschiede und Ähnlichkeiten der politischen Systeme in Deutschland und Belarus treten und ihre Erfahrungen austauschen.

Ein Gastvortrag von Prof. Pavel Tereshkovich von der EHU gab tiefe Einblicke in die Geschichte einer vergessenen europäischen Nation und eine Grundlage für die Behandlung des Themas. Seine persönlichen Erfahrungen mit der akademischen Repression in Belarus zeichneten ein plastisches Bild von der Situation in seinem Heimatland und reicherten die Diskussion mit nützlichem Wissen an.

Neben dem inhaltlichen Teil der Veranstaltung hatten belarussische und deutsche Studenten die Möglichkeit an einem vielseitigen kulturellen Programm zu partizipieren. Neben einer Führung durch die Stadt und die weltberühmte Galerie „Alte Meister“, besuchten die Teilnehmer den

Sächsischen Landtag und wohnten einer hitzigen Plenardebatte bei. Zum Abschluss des Rahmenprogramms kehrten die Studenten in der Brauerei und Ballhaus „Watzke“, einer echten Dresdner Institution, ein.

Auf der Abschlussveranstaltung der Politischen Herbstakademie 2012 stellten die Vize-Präsidenten der EHU – Förderinitiative e. V., Nikolaj Petrovich Asjoma und Michael Bechter, den Verein vor einem breiten Publikum vor. Der Rektor der EHU berichtete über die Entwicklung und die Aussichten der EHU in Litauen und Marta Ladutko, eine ehemalige Vertreterin des EHU Studentenparlaments, teilte ihre Gedanken bezüglich eines Studiums an der EHU aus studentischer Sicht. Sie unterstrich die enorme Bedeutung, die die EHU für belarussische Jugendliche hat, indem sie ihnen die Möglichkeit bietet, in den Genuss einer freien und unabhängigen Bildung zu kommen, ohne von staatlichen Autoritäten permanent manipuliert zu werden.

Als besonderer Gast beteiligte sich der ehemalige Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Prof. Georg Milbradt, der neben seinem Vortrag über die Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft auch besonderes Interesse an der EHU im Exil zeigte.

Die Auswertung der Evaluation der Veranstaltung ergab eine positive Resonanz der Teilnehmer. Neunzig Prozent der Studenten bewerteten das Programm als hervorragend und bestätigten, dass sie ihre Kenntnisse in deutscher Sprache gut anwenden konnten. 84% gaben an, dass sich ihre Sprachkenntnisse bedeutend verbessert hätten. Die Qualität der Referenten wurde mit 95% durchweg gelobt. Alle Studenten gaben an, dass sie an einer Folgeveranstaltung wieder teilnehmen würden.